



Magdeburger FFC

Pressespiegel Juni 2014

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

Im Gespräch



Dania Schuster

Mit ihren vier Treffern beim 4:0 im letzten Saisonspiel gegen Viktoria Berlin avancierte Dania Schuster am Sonntag zur Topspielerin des Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC. Mit insgesamt 13 Saisontoren wurde die Blondine Dritte in der Torjägerliste. Seit sieben Jahren kickt die gebürtige Harzerin für den MFFC, kam 2007 vom MSV Wernigerode an die Elbe. Nach Beendigung ihres Studiums arbeitet Schuster als Geschäftsführerin Kinder- und Jugendsport/Bildung beim Stadtsportbund. Foto: S. Seemann

1 2014-06-02_Volksstimme-Magdeburg_S-17

MFFC sichert sich mit 4:0-Sieg Klassenerhalt

Magdeburg (ewu) • Mit einem 4:0 (2:0)-Sieg gegen Auf- und Absteiger FC Viktoria 1889 Berlin sicherte sich Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC am letzten Spieltag aus eigener Kraft den Klassenerhalt. Dania Schuster war mit allen vier Treffern die Matchwinnerin.

Bereits in der 10. Minute drückte Schuster eine scharfe Hereingabe von Anne Bartke zum vielumjubelten Führungstreffer in die Maschen. Die gut 250 Zuschauer sahen in der 27. Minute den zweiten Treffer von Schuster zum 2:0 Halbzeitstand. Das war zwar beruhigend, doch noch keine Vorentscheidung. In der zweiten Halbzeit spielte der MFFC nicht mehr so zwingend und zielstrebig nach vorn. Dennoch markierte Schuster noch zwei weitere Tore (70./89.)

MFFC: Rath - Beinroth, Seidler, Cruz - Gabrowitsch, Kaiser (84. Hippauf) - Bartke (77. Hoffer), Wutzler (70. Kubusch) - Volkmer, Schuster

2. Bundesliga Frauen Nord

Werder Bremen - FSV Gütersloh	4:2
Herforder SV Bor. - VfL Wolfsburg II	1:2
SV Meppen - 1. FC Lübars	3:1
SV BW Hohen Neuendorf - FFV Leipzig	1:1
Magdeburger FFC - Viktoria 1889 Berlin	4:0
Turbine Potsdam II - USV Jena II	5:0

1. Turbine Potsdam II	22	62:26	51
2. Herforder SV Bor.	22	54:18	47
3. Werder Bremen	22	60:38	34
4. SV Meppen	22	36:32	34
5. FSV Gütersloh	22	43:38	33
6. VfL Wolfsburg II	22	29:27	32
7. 1. FC Lübars	22	34:32	26
8. Magdeburger FFC	22	30:42	26
9. FFV Leipzig	22	37:51	25
10. SV BW Hoh. Neuendorf	22	24:54	25
11. USV Jena II	22	24:49	22
12. Viktoria 1889 Berlin	22	14:40	15

3 2014-06-02_Volksstimme-ueberregional_S-16a

Schuster schießt MFFC ins Glück

Frauenfußball, 2. Bundesliga Stürmerin erzielt beim 4:0 über Viktoria Berlin alle Treffer

Mit einem 4:0-Sieg über den FC Viktoria 1889 Berlin sicherte sich der Magdeburger FFC den Klassenerhalt. Dania Schuster war mit ihren vier Treffern die Matchwinnerin der Partie.

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Die Gastgeberinnen drängten im letzten Heimspiel gegen den Absteiger aus Berlin auf eine schnelle Entscheidung. Das Team aus Berlin kam in der gesamten Partie nicht zu einer zwingenden Torchance. Gerade in der ersten Halbzeit lief der Ball gut durch die Magdeburger Reihen, so dass sich das MFFC-Trainerduo Steffen Scheler und Jens Schulze recht zufrieden zeigte.

Bereits in der 10. Spielminute drückte Dania Schuster eine scharfe Hereingabe von Anne Bartke zum vielumjubelten Führungstreffer in die Maschen. Fünf Minuten später klatschte der Schuss von Jacki Cruz nur an den Posten (15.). Die gut 250 Zuschauer sahen in der 27. Minute den zweiten Treffer von Dania Schuster zum 2:0-Pausenstand. Das war zwar beruhigend, doch noch keine Vorentscheidung.

In der zweiten Halbzeit spielte das Magdeburger Team dann nicht mehr so zwingend und zielstrebig nach vorn. Nachdem Stürmerin Schuster in der 70. Minute energisch und erfolgreich gegen Viktorias Keeperin Cordula Busack nachsetzte und zum 3:0 einschob, war die Magdeburger Anhängerschaft begeistert. Der Torjägerin war es in der 89. Minute



Vierfachschorstschützln Dania Schuster entwtscht hier der Berlinerln Senem Özer.

Foto: Sebastian Seemann

vorbehalten, nach Zuspel von Verena Volkmer mit ihrem 13. Saisontreffer den 40-Endstand zu erzielen.

Nach dem Abpfiff wurde mit den Fans ausgiebig der Klassenerhalt gefeiert, allerdings auch die Verabschiedung von Jacki Cruz (Ziel unbekannt),

der SV. Herford unterlag gegen Neuling VfL Wolfsburg II mit 1:2. Potsdam gewann mit 5:0 gegen die zweite Mannschaft des FF USV Jena und besiegelte für das Team aus Thüringen den Abstieg in die Regionalliga Nordost. Nach dem 1:1 zwischen dem SV Blau-Weiß Ho-

hen Neuendorf und dem FFV Leipzig müssen die Randberlnerinnen wie auch schon vor einem Jahr gegen den Zehnten der Südstaffel (FFSV Würzburg) zwei Relegationsspiele absolvieren.

MFFC-Rath - Beinhroth, Seidler, Cruz, Gabrowski, Kaiser (84. Hippauf), Bartke (77. Hoffer), Wutzler (70. Kubusch), Volkmer, Schuster

Im Gespräch



Lotta Ravn

Torhüterin Lotta Ravn vom Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC wechselt in die Frauen-Bundesliga zum SC Freiburg. „Mit Lotta Ravn bekommen wir eine Torfrau dazu, die einen reifen Eindruck macht und als Psychologiestudentin sicherlich auch einen interessanten Charakter für unsere Mannschaft darstellt“, sagte Trainer Dietmar Sehrig am Dienstag. Die 25-Jährige ist beim Sport-Club nach Nationalspielerin Laura Benkarth und Talent Teresa Straub die dritte Torhüterin. Foto: Popova

5 2014-06-04_Volksstimme-Magdeburg_S-9

Im Gespräch



Verena Volkmer

Nach drei Jahren beim Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC wechselt Verena Volkmer zur kommenden Saison zum Liga-Konkurrenten Werder Bremen. Die Stürmerin absolvierte im MFFC-Trikot 21 Zweitligaeinsätze sowie sieben Partien im B-Juniorinnen-Bundesligateam. Vor drei Jahren wechselte die jetzt 18-Jährige vom niedersächsischen TuS Woltersdorf nach Magdeburg, war die erste Spielerin am Landesleistungszentrum, die nicht aus Sachsen-Anhalt kam.

Foto: Eroll Popova

6 2014-06-05_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Im Gespräch



Johanna Kaiser

Neben Jacki Cruz (Ziel unbekannt), Julia Gornowitz (FF USV Jena), Lotta Ravn (SC Freiburg) sowie Verena Volkmer (Werder Bremen/Volksstimme berichtete) verlässt auch Johanna Kaiser den Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC, wechselt zur TSG Hoffenheim. Nach sechs Jahren, in denen die Hallenserin in für den MFFC spielte, möchte sie sportlich und in ihrer Ausbildung den jeweils nächsten Schritt gehen. Die Abiturientin spielte auch in den DFB-Teams U 15 bis U 19. Foto: E. Popova

7 2014-06-06_Volksstimme-Magdeburg_S-11

MFFC sucht Trainer

Fußball • Magdeburg (su) Frauen-
Zweitligist Magdeburger FFC
sucht für die neue Saison
2014/15 und darüber hinaus eine
(n) neue (n) Trainerin/Trainer.
Interessenten sollten zumin-
dest über die DFB-B-Lizenz
verfügen. „Wünschenswert,
aber keine Bedingung, wären
Erfahrungen mit weiblichen
Teams“, heißt es in einer Pres-
semitteilung. Interessenten
melden sich bitte bei MFFC-
Präsident Karl-Edo Fecht (Tel.:
01 71/1 46 00 33).

8 2014-06-11_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Wohin führt der Weg

Fußball Mit Cruz folgt der nächste Abgang

Magdeburg (su/vs) • Mit Jacqueline Marie „Jackie“ Cruz verlässt zum Saisonende am 30. Juni bereits die nächste Spielerin den Magdeburger FFC. Nach den Torhüterinnen Eva-Lotta Ravn (Erstligist SC Freiburg) und Julia Gornowitz (Erstligist FF USV Jena) sowie den Spielerinnen Johanna Kaiser (Erstligist TSG Hoffenheim) und Verena Volkmar (Zweitligist SV Werder Bremen) ist die junge Kickerin bereits die fünfte Akteurin, die sich aus dem Germer-Stadion verabschiedet. „Für viele endet in diesem Jahr die Schule. Sie wollen sich beruflich, aber eben auch sportlich weiterentwickeln. So sind die Wechsel fast alle nachvollziehbar“, äußerte sich MFFC-Pressesprecherin Elfi Wutke.

Cruz wechselte vor zwei Jahren vom BV Cloppenburg zum Magdeburger FFC, als sie ihren Freund, Kevin Nennhuber, der einen Vertrag beim 1. FC Magdeburg erhalten hatte, mit nach Magdeburg begleitete. Da dessen Vertrag zum Saisonende ausläuft, steht für

das Paar zwangsläufig wieder ein Ortswechsel an, auch wenn sich beide in Magdeburg durchaus wohlfühlt haben.

Nach einer längeren verletzungsbedingten Pause hatte die ehrgeizige Puerto Ricanerin zwischenzeitlich für die Arizona State Sun Devils (dem Soccer-Team der Arizona State University) gespielt, bevor sie im Spätherbst 2013 ihre „Töppen“ wieder für den MFFC schnürte.



Auch Jacqueline Marie Cruz verlässt den MFFC. Foto: Seemann

Landesmeister

Fußball • Magdeburg (su) Im Finale um die Landesmeisterschaft der B-Juniorinnen setzte sich der Magdeburger FFC II knapp mit 3:2 (2:2) gegen den SV Kali Wolmirstedt durch und wurde Meister. Michelle Einicke (2) und Annie Legier mit einem 30-m-Hammer trafen für den Sieger.

10 2014-06-16_Volksstimme-Magdeburg_S-19



Trainerwechsel zahlt sich aus: MFFC gelingt Klassenerhalt

Saisonbilanz Kehr geht, Scheler kommt / Magdeburger Fußballfrauen-Zweitligist bleibt im Endspurt achtmal in Folge ungeschlagen

Von Uwe Tiedemann
Magdeburg • Bis zum Schluss mussten die Fußballerinnen des Zweitligisten Magdeburger FFC um den Klassenerhalt bangen, doch am Ende war der Jubel groß und das Ziel, auch im fünften Spieljahr zu den 36 besten Frauenteams in Deutschland zu gehören, erreicht.

Den Ausschlag dürfte nach dem blamablen 1:4 gegen Werder Bremen II am 16. März der Trainerwechsel gegeben haben. Das Präsidium trennte sich von Christian Kehr. Assistent Jens Schulze blieb im Amt und unterstützte fortan B-Juniorinnen-Coach Steffen Scheler, der nunmehr zwei Mann-

schaften zu betreuen hatte. In den verbleibenden acht Partien blieb der MFFC ungeschlagen (0), schaffte dabei drei Siege und fünf Remis und wurde schließlich noch Tabellenachter.

„Es war ein gravierender Sinneswandel festzustellen. Plötzlich steckte Teamgeist in der Truppe, die selbst ein 1:3 gegen Herford noch wettmachte“, bilanzierte Präsident Karl-Edo Fecht und rechtfertigte noch einmal den Trainerwechsel: „Christian Kehr hat vielleicht die Anforderungen der 2. Liga unterschätzt. Wir hatten ihn mehrfach aufgefordert, an der Athletik und Schnelligkeit zu arbeiten, doch es änderte

sich nichts. Nach 70 Minuten war die Mannschaft meistens platt.“ Ferner gab es, so Fecht, immer wieder Spannungen zwischen Trainer und Team. Doch neue Probleme haben die Freude über die Rettung längst verdrängt, sind doch die personellen Veränderungen gravierend. Gleich fünf Spielerinnen (Eva-Lotta Ravn, Julia Gornowitz, Jacqueline Cruz, Johanna Kaiser und Verena Volkmar) verließen den MFFC, zudem setzt Scheler als Chef des Landesleistungszentrums seine Doppelfunktion nicht fort.

Während Fecht glaubt, dass die aufrückenden Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs die

Lücke in der Mannschaft schließen können und, ganz wichtig, der Wechsel einer Torhüterin aus Sachsen klappt, ist bei der Trainersuche guter Rat teuer. Der Club findet keinen Coach mit der erforderlichen A-Lizenz. Derzeit „nur“ die C-Lizenz besitzt und deutet vieles auf eine interne Lösung mit Schulze hin, der aber der Verein wegen der fehlenden Zulassung laut Fecht eine Geldstrafe an den DFB zahlen müsste.

Apropos Geld: Der MFFC, dessen Etat 2014/15 wieder bei rund 80 000 Euro liegt, muss auch in Zukunft kleine Brötchen backen, kämpft um jeden Sponsor und hat als Saisonziel erneut den Klassenerhalt ausgegeben.



MFFC-Trainer Steffen Scheler, hier im Gespräch mit Yvonne Wutzler, führte den Zweitligisten zum Klassenerhalt.
Foto: Popova

Meldungen

Naujoks trifft viermal

Fußball • Magdeburg (ewu) Trotz eines 0:2-Halbzeitrückstandes gewannen die B-II-Mädchen des Magdeburger FFC gegen den Halleschen FC durch ein 6:2 den Landespokal ihrer Altersklasse. In Aschersleben war die vierfache Torschützin Lisa Marie Naujoks (44., 45., 53, 80.) überragende MFFC-Akteurin. Marie Christin Fischer (68.) und Jasmin Raab (79.) erzielten die weiteren Treffer für den nunmehr dreifachen Saison-Champion (Meisterschaft, Hallentitel, Pokal).

Magdeburger FFC II: Adler - Willner, Borm, Floegel, Naujoks, Legier, Raab, Seifert, Masek (Gießwein, Bienert, Fischer, Neumann, Ziesing)

12 2014-06-17_Volksstimme-Magdeburg_S-11